

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 06: **Markt und Macht = Le marche et le pouvoir = Market and power**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

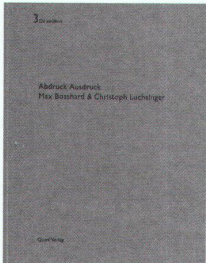
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

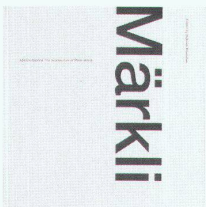
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neuerscheinungen

**1 | Abdruck Ausdruck**

Max Bosshard & Christoph Luchsinger  
68 S., 65 Farb- und SW-Abb., CHF 45.–  
2001, 29 x 22,5 cm, broschiert  
Quart Verlag, Luzern

**2 | Approximations –****The Architecture of Peter Märkli**

Mohsen Mostafavi (Hrsg.), mit Texten von  
Peter Märkli, Marcel Meili und Erich  
Brändle, 200 S., vorwiegend farbig  
illustriert, £ 30.–, englisch/deutsch  
2002, 29 x 29 cm, gebunden  
Architectural Association Publications,  
London

**3 | Der verbitterte Bundeshausarchitekt**

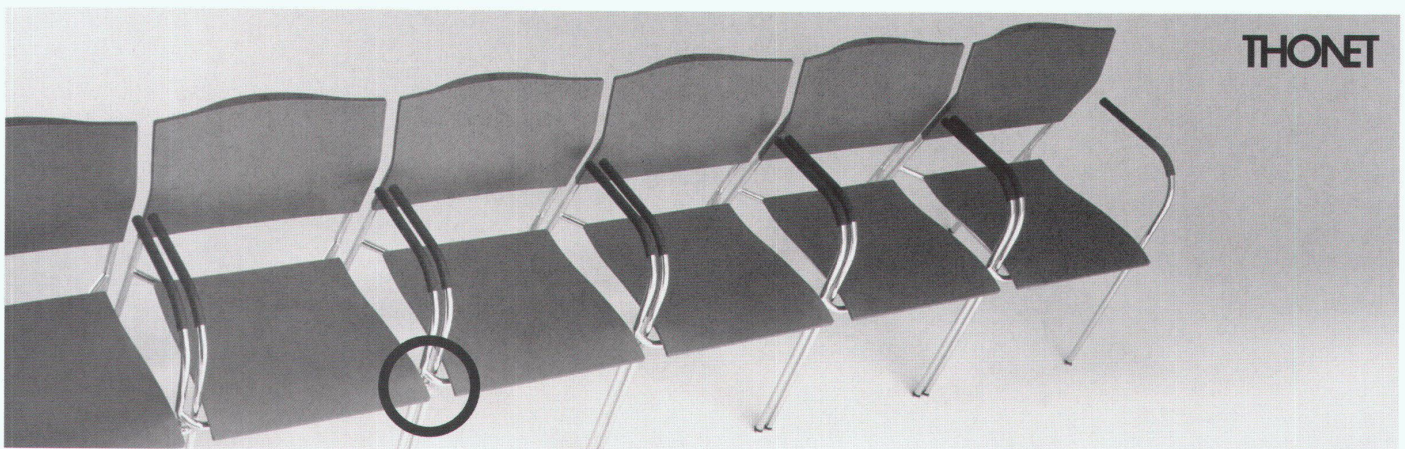
Andreas Müller  
Die vertrackte Geschichte des Parla-  
mentsgebäudes und seines Erbauers  
Hans Wilhelm Auer (1847–1906)  
220 S., 46 SW-Abb., CHF 49.–  
2002, 23 x 16 cm, Ln gebunden  
Orell Füssli Verlag AG, Zürich

1 | Der grosszügig bebilderte und übersichtlich gestaltete Werkstattbericht stellt sechs Bauten und zwei Wettbewerbsprojekte der Luzerner Architekten Max Bosshard und Christoph Luchsinger vor. Während Ueli Zbinden, Architekt und Professor für Entwurf an der TU München, in seinem einführenden Essay ihre Arbeit in Bezug zur Architekturentwicklung der letzten Jahre in der Schweiz setzt, geben die Texte der beiden Architekten Aufschluss über Akzente und Überlegungen, die ihre entwerferische Tätigkeit begleiten. Inspiriert durch zahlreiche Reisen ins Ausland, publizistische Arbeit und Lehrtätigkeit setzen sich Max Bosshard und Christoph Luchsinger insbesondere mit Fragen der Stadt ausserhalb der Stadt, dem Verhältnis der äusseren Form zur Organisation der Innenräume und der Beziehung zwischen Architektur und Topografie auseinander.

2 | Trotz Grossformat und vielen ganzseitigen Abbildungen präsentiert sich diese erste Publikation in Buchform über Peter Märkli angenehm zurückhaltend. 14 Bauten, vorwiegend Ein- und Mehrfamilienhäuser, werden mit kurzen Begleittexten des Architekten und grosszügigen, auch überraschenden Detail- und Innen-

aufnahmen vorgestellt. Der einführende Text von AA-Dekan Mohsen Mostafavi verfolgt den Arbeitsprozess von der Skizze bis zum fertigen Haus, im Gespräch mit Marcel Meili erläutert Peter Märkli sein Verständnis von Architektur. Ein weiterer Aufsatz von Erich Brändle ist der langjährigen Freundschaft des Architekten mit dem Bildhauer Hans Josephson gewidmet, für den er 1992 in Giornico ein ungewöhnliches Museum schuf.

3 | Nicht trockene Architekturgeschichte, sondern ein Stimmungsbild der Architekturdebatte am Übergang zum 20. Jahrhundert vermittelt dieses Buch von Architekt und Comicautor Andreas Müller. Gestützt auf neu zugängliche Briefe und Dokumente Hans Wilhelm Auers zeichnet der Autor Leben und Werk des Bundeshausarchitekten nach. Dass auch vor hundert Jahren das Bauen nicht nur ein Ringen um formale und ästhetische Standpunkte war, sondern ebenso Anlass für politische Querelen, Auseinandersetzungen um Finanzierung und Machbarkeit, Berufsstolz und -neid bot, ist zwar nicht überraschend, macht die Lektüre aber zu einer unterhaltsamen Geschichtslektion.





## Weiterbildung, Veranstaltungen

## Fachmessen, Vorträge, Kongresse

**Architektur Symposium Pontresina**  
Unter dem Patronat von Bundespräsident Kaspar Villiger sowie dem Bund Schweizer Architekten (BSA) findet vom 12.–14. September 2002 das 5. Internationale Architektur Symposium Pontresina statt. Im Zentrum der Debatte stehen neue Konzepte der Architektur für Minoritätengruppen armer Städte sowie die Auseinandersetzung mit der Guggenheim-Strategie im Wechselspiel von Architektur, Kunst und Kommerz. Der dritte Tag ist New York gewidmet – ein Jahr nach dem 11. September. Als Referenten eingeladen sind unter anderem Shigeru Ban und Lindsay Bremner, Professorin für Architektur und Städteplanung in Johannesburg, Thomas Krens und Kurt W. Forster sowie Ross Wimer von Skidmore, Owings & Merrill und Michael Sorkin, Architekt und Architekturkritiker in New York. Moderatorinnen sind Kristin Feireiss und Maria Ossowski. Programm und Anmeldung unter [www.archisymph.com](http://www.archisymph.com)

### Neues Nachdiplomstudium

Im Oktober 2002 beginnt an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel ein neuer Lehrgang zum Thema Design/Art + Innovation. Aus diesem Anlass finden in den kommenden Monaten verschiedene Ver-

anstaltungen statt, die Fragen der Erscheinungsformen, Bedingungen und Orte des Neuen in Kunst und Design thematisieren. Bereits festgesetzt ist eine Podiumsdiskussion am 25. Juni, eingeladen sind unter anderem der Kulturphilosoph Boris Groys sowie Gerfried Stocker, Direktor des Ars Electronica Festivals. [www.hgkbasel.ch](http://www.hgkbasel.ch)

### Sommerschule der Architectural Association (AA)

Unter dem Motto «Sublime objects in motion» bietet die AA in London auch dieses Jahr vom 15. Juli bis 2. August eine Reihe von Kursen an. Detaillierte Informationen unter [www.aaschool.ac.uk/summerschool](http://www.aaschool.ac.uk/summerschool)

### Summer Workshops in der Domaine de Boisbuchet

In Zusammenarbeit mit dem Vitra Design Museum und dem Centre Georges Pompidou lädt das Centre International de la Recherche et d'Education Culturelle et Agricole seit sieben Jahren zu interdisziplinären Sommerkursen auf ein Landgut im französischen Lessac ein. Vom 7. Juli bis Ende September werden einwöchige Workshops zu den verschiedensten Themen angeboten. Ausführliches Programm unter [www.boisbuchet.com](http://www.boisbuchet.com)

**Art 33 Basel**  
12.–17. Juni 2002  
[www.ArtBasel.com](http://www.ArtBasel.com)

**Unerfüllte Expo-Träume**  
Veranstaltungen zur Ausstellung «Le Salon des Particuliers» bis 12. Juli 2002  
[www.architekturforum-zuerich.ch](http://www.architekturforum-zuerich.ch)

**10 Jahre Abap**  
Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen  
26. Juni 2002  
Cinémath Bern  
[www.abap-bern.ch](http://www.abap-bern.ch)

**4. Industrie Design Tag**  
Das Netz gestalten  
27. Juni 2002  
Design Center Langenthal  
[www.designNet.ch](http://www.designNet.ch)

**UIA Berlin 2002**  
XXI World Congress of Architecture  
Resource Architecture  
22.–26. Juli 2002  
Congress Centrum Berlin  
[www.uia-berlin2002.com](http://www.uia-berlin2002.com)

**Alpbacher Architekturgespräche**  
Auswirkungen des Netzwerkzeitalters auf Baukunst und Stadtentwicklung  
Mit Peter Cook, Wolf D. Prix, Julia Bolles-Wilson, Raimund Abraham u.a.  
15.–17. August 2002  
Europäisches Forum Alpbach  
[www.alpbach.org](http://www.alpbach.org)

**33. Fachmesse für Altbaumodernisierung**  
29. August – 2. September 2002  
Messe Zürich  
[www.fachmessen.ch](http://www.fachmessen.ch)

**Universal versus Individual**  
The Architecture of the 1960's  
International Conference on the Research of Modern Architecture  
30. August – 1. September 2002  
[www.alvaraalto.fi](http://www.alvaraalto.fi)

**5. Architektur Symposium Pontresina**  
Architektur im Dialog  
12.–14. September 2002  
[www.archisymph.com](http://www.archisymph.com)

Die geniale, einfache Lösung einer komplexen Aufgabe:  
Thonet S 360.

Für die Reihung werden die vorderen Stuhlbeine ohne weitere Zusatzteile ineinander verschränkt. Ein Stuhl, der konsequent für die Saalbestuhlung entwickelt wurde, stapelbar, transportfreundlich und einfach in der Handhabung.

Ausführung Stahlrohr verchromt, Sitz und Rücken in Kunststoff oder Sperrholz, auch gepolstert erhältlich.

Design: Delphin Design.

Generalvertretung CH:

Seleform AG, 8702 Zollikon/Zürich  
Fon +41 1 396 70 10, Fax +41 1 396 70 11  
[info@seleform.ch](mailto:info@seleform.ch), [www.seleform.ch](http://www.seleform.ch)

